

	<p>Objekt: Die Zillierbach-Talsperre, 1940</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2893</p>
--	--

Beschreibung

Die bereits 1931 geplante Zillierbach-Talsperre in der Nähe von Wernigerode wurde 1934-1936 erbaut. Hanns Beatus Pürschel zeigt die Talsperre bei Niedrigwasser mit breiten, kahlen Buchten und trockengefallenen Inselchen. Ein Streifen Fichtenwald säumt das Gebiet im Hintergrund. Den größten Teil des Bildes nimmt der hellblaue Himmel ein, der nur von wenigen zarten, weißen Schleierwolken durchzogen ist. Es ist bemerkenswert, dass hier allein die Landschaft des Zillierbachtals Beachtung findet, auf die Darstellung des Bauwerks der wenige Jahre vor Entstehung des des Bildes vollendeten Staumauer aber verzichtet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Deckfarben auf Papier / Malerei (Gouache)
Maße:	Höhe: 34,5 cm, Breite: 48,3 cm; Rahmen: 40,5 x 56 x 4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1940
	wer	Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946)
	wo	Harz

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Zillierbach

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Oberharz
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Elbingerode
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Wernigerode

Schlagworte

- Gemälde
- Gouache
- Harzmalerei
- Landschaftsmalerei
- Talsperre